

282. Unter den z. Th. ungedruckten Urkunden von 1144/45—1170, die L. Wirtz (Beitr. z. Gesch. von Stadt und Stift Essen XVIII, 21 ff.) einer Untersuchung über die Essener Aebtissinnen Irmentrud und Hadwig II. beigegeben hat, findet sich eine bei Böhmer-Will nicht verzeichnete des Erzbischofs Arnold von Mainz aus dem J. 1159.

H. Bl.

283. Im Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift 1897 S. 249 ff. veröffentlicht A. Tille drei Urkunden von 1237 (Propst und Capitel zu Köln), 1242 (EB. Konrad von Köln) und 1266 (Hochmeister Anno) betr. das Pfarrpatronat in Grau-Rheindorf aus dem Pfarrarchiv daselbst. — In demselben Blatt 1898 S. 16 giebt derselbe eine Urk. Engelberts von Köln von 1272 aus dem gräfl. Wolff-Metternichschen Archiv zu Schloss Gracht heraus.

284. Als Beilagen zu einer Untersuchung über die Verfassungsgeschichte des Bisthums Osnabrück theilt F. Philippi in den Mittheil. des Vereins f. Gesch. u. Landeskunde von Osnabrück XXII, 100 ff. eine Wahlcapitulation von 1265 und den Entwurf zu einer solchen vom J. 1308 mit.

285. 'Urkunden der Stadt Düren 14.—16. Jh. Aus dem Provinzialarchiv der Karmeliten der niederdeutschen Provinz' (127 Nummern von 1317—1534, die in Frankfurt wieder aufgefunden und jetzt nach Düsseldorf abgegeben sind) hat H. H. Koch (Frankfurt, Heil 1897) herausgegeben. Ueber die Mängel der Ausgabe vgl. A. Tille, Rhein. Geschichtsblätter III, 276 ff.

286. Aus den urkundlichen Beilagen zu der von H. d'Ecailles in den Public. de la soc. d'hist. et d'archéologie dans le duché de Limbourg Bd. XXXIII veröffentlichten Geschichte der Herrschaft Baarloot notieren wir drei Urkunden der Herzöge von Geldern von 1328. 1388 und 1411.

287. E. Liesegang veröffentlicht und erläutert in den Forschungen zur brandenburg. und preuss. Geschichte X, 311 ff. vier Urkunden zur Verfassungsgeschichte von Stendal 1345—1406.

288. In der Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins N. F. XIII, 67 ff. veröffentlicht und erläutert A. Werminghoff einige Constanzer Urkunden 1359—1404, die für die Geschichte des Einlagers bedeutsam sind.

H. Bl.